

Einladung zur 68. Generalversammlung der



**Samstag, 22. April 2023,
im Mattlisaal, Sachseln**

Tagesprogramm

Sternwanderungen zum GV-Auftakt: **Details siehe S. 2**

Zugankünfte in Sachseln, Bahnhof

von Alpnach **xx:12 h / xx:42 (S5)**

von Sarnen **xx:12 h / xx:27 h (PE) / xx:42 h**

von Lungern/Giswil **xx:12 h / xx:28 h (PE) / xx:42 h**

11.30-12.00 h Eintreffen/Apéro im Foyer Mattlisaal

12.15-13.45 h Mittagessen im Mattlisaal

14.00-ca.15.30 h Generalversammlung im Mattlisaal

Rückfahrten ab Sachseln, Bahnhof

nach Sarnen/Alpnach **xx:13 h / xx:29 h (PE) / xx:43**

nach Giswil/Lungern **xx:13 / xx:28 h (PE) / xx:43 h**

**Anmeldung unbedingt erforderlich
bis spätestens Mittwoch, 19. April
mit beigefügtem Anmeldetalon**



Die 68. GV der Obwaldner Wanderwege findet im Mattli-Saal in Sachseln statt. Zum Auftakt zur GV können wir uns auf einer gemütlichen Sternwanderung ab Alpnach, Giswil, Kerns, Sarnen und rund um Sachseln einlaufen, bevor wir uns um 11:30 Uhr zum Apéro im Mattli-Saal einfinden. Die Teilnehmenden von Lungern und Engelberg können sich beliebig einer der fünf Wanderungen anschliessen.

079 641 66 59

079 418 95 57

079 447 31 10

041 675 18 10

079 231 53 66

1

1

am Vortag ab 17.00 Uhr beim Wanderleiter

Traktandenliste

1. Eröffnung

- a. Begrüssung
- b. Wahl der Stimmenzählenden

2. Protokoll der Generalversammlung 2022

3. Genehmigung der Jahresberichte 2022

- a. des Präsidenten
- b. des technischen Leiters
- c. des Chefs Wanderleitung

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

- a. Jahresrechnung
- b. Mitgliederbestand
- c. Revisorenbericht
- d. Entlastung von Kassier und Vorstand

5. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2023

6. Genehmigung des Voranschlags 2023 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

7. Wahlen

- a. Wiederwahl von vier Vorstandsmitgliedern auf zwei Jahre
 - I. Otti Küng, Alpnach
 - II. Christoph Bissig, Engelberg
 - III. Geri Britschgi, Kerns
 - IV. Peter Glaus, Lungern
- b. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds auf zwei Jahre
 - I. Sylvia Wolf, Giswil
- c. Wiederwahl des Präsidenten auf zwei Jahre
 - I. Otti Küng, Alpnach

8. Anträge an die Generalversammlung

- a. Statutenänderung: Bezeichnungen der Mitgliederkategorien

9. Verschiedenes

- a. Ehrungen
- b. Umfrage

Protokoll der 67. Generalversammlung der Obwaldner Wanderwege vom 23. April 2022

Zum Auftakt folgen rund 100 Teilnehmende der Sternwanderung ab den vier Startgemeinden Alpnach mit WL Walter Wallimann, Kerns mit WL Albert Bucheli, Sachseln mit CWL Peter Rohrer und Sarnen mit WL Urs Wallimann zum Tagungsort auf den Flugplatz Alpnach.

Um 11.30 Uhr wird der Apéro serviert; Sternwandernde, Direktankömmlinge und Gäste werden auf dem Platz vor dem Restaurant Alouette mit Blick auf den südlichen Horizont der Pilatuskette durch den Präsidenten begrüsst. Speziell weist er auf die auffällige Geländeform des Buchstaben W hin, die vom 'Gubenberg' hinunter zum Einschnitt der Grossen Schliere führt, dann wieder hinauf zum Ettlismattgrat steigt und wieder hinunter zum Einschnitt der Kleinen Schliere abfällt, um dann wieder bergwärts zur Ruessiflue aufzusteigen.

Anschliessend wird um 12.15 Uhr zum Mittagessen im „Mehrzwecksaal“ zu Tisch geladen.

1. Eröffnung

Die Eröffnung stellt *Präsident Otti Küng* unter das GV-Motto „Etwas leiser treten“. In seinen Ergänzungen zum Jahresbericht wird er diese Aussage noch näher umschreiben.

Er heisst insgesamt 163 Anwesende (in Übereinstimmung mit den schriftlich eingegangenen Anmeldungen) zur 67. Generalversammlung willkommen, davon 155 stimmberechtigte Ehren- und Aktivmitglieder.

1.1. Begrüssung

Namentlich begrüsst er die Behördenmitglieder, unter ihnen Ständerat Erich Ettlin, Gemeinderat Marcel Egli und Korporationspräsident Urs Spichtig von der Standortgemeinde; die Ehrenmitglieder, die Vertretungen von Partnerorganisationen sowie der Medien.

Die Einladungen und alle Unterlagen wurden schriftlich und statutengemäss fristgerecht zugestellt; zur Traktandenliste werden keine Wortmeldungen verlangt.

1.2. Wahl der Stimmenzählenden

Auf Vorschlag des Vizepräsidenten Christoph Bissig werden als Stimmenzähler gewählt: Godi Huber und Andy Schwab.

2. Protokoll der 66. Generalversammlung 2021

Das vom Geschäftsstellenleiter verfasste Protokoll der 66. Generalversammlung vom 28. August 2021 (veröffentlicht als Kurzfassung in der GV-Broschüre S. 4ff.) wird mit bestem Dank genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte 2021

3.1. Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Präsident Otti Küng ergänzt seinen schriftlichen Jahresbericht (veröffentlicht in der GV-Broschüre S. 9ff.) Zum GV-Motto «Etwas leiser treten» führt er aus, dass der Austritt langjähriger Vorstandsmitglieder zu einem kleinen Generationenwechsel innerhalb des Vorstands führt. Auch für die kommenden Jahre zeichnet sich dieser Weg ab. Die Kontinuität ist jedoch gewährleistet, obwohl sich die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern auch in unserem Verein nicht mehr so einfach gestaltet. Die Professionalität der einzelnen Funktionen wird zu einer Herausforderung. Der motivierte Vorstand fühlt sich gestärkt, die personellen Veränderungen zu bewältigen.

Leiser treten können auch alle Verantwortlichen der Wanderweg-Neusignalisation, die nun mit der Qualitätssicherung in die Endphase tritt. Nach den Corona-Einschränkungen geht es mit Wanderveranstaltungen positiv aufwärts: in der aktuellen Klimaschutzherausforderung sowie der Ukraine-Krise kann Wandern ein willkommener Ausgleich sein.

Zum Bericht werden keine Wortbegehren gestellt. Er wird ohne Gegenstimme genehmigt und von Vizepräsident Christoph Bissig unter Beifall der Versammlung dem Präsidenten bestens verdankt.

3.2. Jahresbericht 2021 des technischen Leiter

Geri Britschgi erläutert als technischer Leiter seinen Jahresbericht (veröffentlicht in der GV-Broschüre, S. 13ff.)

Er dankt einleitend allen Mitarbeitenden des Wanderweg-Unterhalts, die bei der Signalisation viel persönlichen Einsatz leisten: den Bezirksleitenden der Gemeinden, den Mitgliedern der Technischen Kommission, den Gotten und Götis sowie der Kantonalen Fachstelle Langsamverkehr, mit deren Leiter Sandro Utzinger 3-4-mal wöchentlich telefonischer Kontakt notwendig ist.

Weiter erwähnt er einige Fakten zum Obwaldner Wanderwegnetz:

Die rund 989 km signalisierter Wanderwege entsprechen 1.5% des schweizerischen Netzes; davon sind 41% (CH64%) Wanderweg-, 57% (35%) Bergwanderweg- und 2% (1%) Alpinwanderweg-Routen. An 663 Standorten stehen rund 3000 Tafeln. Mehr als Zweidrittel dieser Standorte und Tafeln besitzen ein Standortfeld und Zeitangaben. Kantonale Spitzenreiter bei den Weglängen sind Kerns (183.7 km), Sachseln (142.5 km) und Alpnach (142.2 km). Nach der Neusignalisation wird das besondere Gewicht auf die korrekten Zwischenmarkierungen gelegt; im Jahr 2022 beginnen die entsprechenden Schlussbegehungen.

Ein besonderes Augenmerk gilt der sichtbaren Zunahme von (E-)Bikern auf den Wanderwegen; der Vorstand vertritt die Position von 'Koexistenz und Entflechtung'. Dieses Thema wird künftig die Arbeitskapazität der Technischen Kommission herausfordern.

Zum Jahresbericht des technischen Leiters werden keine Fragen gestellt. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und mit grossem Beifall verdankt.

3.3. Jahresbericht 2021 des Chefs Wanderleitung

Peter Rohrer ergänzt in seinen Jahresbericht mit bildhaften Rückblicken auf seine Tätigkeit als Chef Wanderleiter (veröffentlicht in der GV-Broschüre S. 15ff.)

In 14 Bildstationen zeigt er eine Zusammenfassung der Schönheiten,

die sich 2021 auf den geführten Wanderungen ergeben haben: Schneeschuhwanderungen – Begegnungen mit Tieren – Spirituelles – herausfordernde Schluchtwege – Tageserwachen in der Wandernacht – Schuhe als Blumenpracht und 'Dreckschleuder' – Vielfalt der Landschaften in und um Obwalden – usw.

Mit einem virtuellen Blumenstrauss dankt er allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern, die auch bei einer Anfrage als Hilfs-Leitende nie Nein sagen.

Zum Jahresbericht des Chefs Wanderleitung wird das Wort nicht verlangt. Die Versammlung genehmigt ihn ohne Gegenstimme und verdankt diesen mit Beifall.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

4.1. Jahresrechnung

Da Luzia von Moos krankheitshalber entschuldigt ist, präsentiert *Pius Ziegler als Leiter der Geschäftsstelle* die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis (veröffentlicht in der GV-Broschüre, S. 17).

Dank einem grosszügigen Budgetrahmen, innerhalb dessen der Vorstand und die Mitwirkenden haushälterisch umgegangen sind, konnte ein Jahresgewinn von 6'144.29 Franken erzielt werden. Auch die SWW legten einen guten Rechnungsabschluss vor, was einen grosszügigen Beteiligungsertrag aus dem Fundraising von rund 59'000 Franken brachte, der besonders gewürdigt wird. Auf der Aufwandseite fällt auf, dass die budgetierten Kosten unter anderem nach der Zuweisung in nicht zweckgebundene Rückstellungen in der Höhe von 10'000.- Franken um rund 5'000.- Franken unterschritten werden konnten. Der Ertragsüberschuss schlägt sich in einer Zunahme des Vereinskapitals in der Bilanz nieder.

4.2. Mitgliederbestand

Der Geschäftsstellenleiter kann wiederum von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs von 33 Mitgliedern berichten, obwohl vor allem altersbedingt auch Austritte zu verzeichnen waren. Mit 843 Mitgliedern wird die Zielgrösse von 2% der Bevölkerung wiederum erreicht.

Mitgliederbestand	Februar 2021	Februar 2022	Zuwachs netto
Personen (Einzel/Paare)	764	796	+ 32
Kollektiv	41	42	+ 1
Tourismusorganisationen	5	5	-
Insgesamt	810	843	+ 33
Spender (Gönner)	15	16	+ 1

Die Versammlung gedenkt in einer kurzen Stille der verstorbenen Mitglieder.

4.3. Revisorenbericht

Der Geschäftsstellenleiter trägt den Revisorenbericht vor. Die Revisoren haben gemäss Bericht vom 07. Februar 2022 (veröffentlicht in der GV-Broschüre, S. 18) die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen durch Stichproben geprüft und die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Gemäss dieser Beurteilung stellen sie fest, dass die Buchführung und Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

4.4. Entlastung von Kassierin und Vorstand

Weder zum Kassenbericht noch zum Revisorenbericht wird das Wort gewünscht. So nimmt der Geschäftsstellenleiter die Abstimmung über den Antrag vor, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen sowie der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu und verdankt die geleistete Arbeit, namentlich an die Adresse der Kassierin, mit Beifall.

5. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2022

Präsident Otti Küng verweist auf den in der GV-Broschüre, S. 19, veröffentlichten Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm. Dessen Schwerpunkt liegt naturgemäss bei der Detailplanung, Neusignalisierung und dem entsprechenden Ausbau des Wanderwegnetzes in den Gemeinden.

Das Tätigkeitsprogramm 2022 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Genehmigung des Voranschlags 2022 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge ab 2023

Der Geschäftsstellenleiter Pius Ziegler stellt das Budget (veröffentlicht in der GV-Broschüre mit der Jahresrechnung als letzte Kolonne, S. 17) vor. Höhere Ausgaben gegenüber der Rechnung 2021 werden namentlich wegen der Ausbildung von neuen Wanderleitern und durch die technische Kommission infolge der Neusignalisierung budgetiert. Der Voranschlag stellt wiederum einen Kreditrahmen dar, in dessen Spielraum der Vorstand mit den Ausgaben sorgsam umgeht. Er gibt aus der Mitte der Versammlung zu keiner Diskussion Anlass.

Für 2023 beantragt der Vorstand gleichbleibende Mitgliederbeiträge. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Aufschlag für das vergünstigte Abonnement von „wandern.ch“, falls dieses durch die SWW angehoben würde, was der Verein gegenüber den Abonnenten so in Rechnung stellen müsste.

Der Voranschlag 2022 sowie die Mitgliederbeiträge ab 2023 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Wahlen

7.1. Wiederwahl von zwei Vorstandsmitgliedern

Für weitere zwei Jahre bis 2024 werden als Vorstandsmitglieder bestätigt: Ruedi Reinhard, Kerns und Urs Winterberger, Sarnen

7.2. Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern

Präsident Otti Küng empfiehlt der Versammlung folgende Personen zur Wahl:

- Dominik Frei, Sachseln
- Martin Kiser, Sachseln

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Für zwei Jahre bis 2024 werden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Dominik Frei, Sachseln und Martin Kiser, Sachseln.

8. Anträge an die Generalversammlung

8.1. Statutenrevision

8.1.1. Art. 6 'Gönner'

Der Geschäftsstellenleiter Pius Ziegler erläutert den Antrag:

Die Dachorganisation 'Schweizer Wanderwege' (SWW) ermöglicht seit vielen Jahren interessierten Personen eine Gönnermitgliedschaft. Erträge aus diesen Einnahmen fliessen über das zentrale Fundraising anteilmässig zurück an die kantonalen Fachorganisationen.

Bei einer kantonalen Fachorganisation (WW-FO) – z.B. bei den Obwaldner Wanderwegen – kann man Mitglied werden. Diese FO sind das Rückgrat des Wanderns in der Schweiz: Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis pflegen die kantonalen Wanderweg-Organisationen das Wanderwegnetz, unterhalten die Signalisation und bieten geführte Wanderungen an.

Die Unterscheidung zwischen den Begriffen Gönnerschaft und Mitgliedschaft hat in der Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten geführt und wird deshalb optimiert:

- o Die WW-FO führen keine Gönnerkategorie mehr.
- o Die Gönner- bzw. die Mitgliederadressen bleiben in den jeweiligen Organisationen.
- o Die SWW weisen in Ihren Kommunikationsmitteln zur Gönnergewinnung auf die Unterscheidung zwischen Gönner (national) und Mitglieder (kantonal) klar verständlich hin.
- o Die WW-FO weisen in Ihren Kommunikationsmitteln zur Mitgliedergewinnung auf die Unterscheidung zwi-

schen Mitglieder (kantonal) und Gönner (national) klar verständlich hin. Der Vorstand hat an seinen Sitzungen vom 17.11.2021 bzw. 26.01.2022 entschieden, die Statuten an der 67. Generalversammlung entsprechend anzupassen und in seinen Kommunikationsmitteln bereits ab Jahresbeginn 2022 auf diese Unterscheidungen hinzuweisen.

Antrag 1: Der Begriff 'Gönner' wird ersatzlos aus den Statuten der Obwaldner Wanderwege gestrichen.

8.1.2. Redaktionelle Anpassungen

Antrag 2: redaktionelle Anpassungen zur geschlechtsneutralen Formulierung werden - wo sinngemäss – vorgenommen

Nach Artikel 19 der Statuten bedürfen Statutenänderungen der Zweidrittelmehrheit der an der Generalversammlung abgegebenen Stimmen

Sowohl zum Antrag 1 als auch zum Antrag 2 wird das Wort nicht verlangt.

Den beiden Anträgen wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

9. Verschiedenes

9.1. Rückblick auf 21 Jahre Wanderobmann

Der abtretende Chef Wanderleiter Peter Rohrer blickt auf 20 Jahre seiner Tätigkeit zurück und zeigt die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei geführten Wanderungen auf. Diese Entwicklung wird mit den 20 Titelbilder und Wanderleiterfotos der Wanderbroschüren unterstrichen. In dieser Zeit wurden 794 Wanderungen geplant und 771 davon konnten durchgeführt werden. Total haben 13'650 Mitwandernde teilgenommen und rund 195'000 km erwandert.

Peter gratuliert speziell seinem Nachfolger Dominik Frei zur Wahl in den Vorstand und dankt ihm als kompetenten und gut ausgebildeten Wanderleiter für die Übernahme des Amtes 'Chef Wanderleitung'.

9.2. Ehrungen

Mit einem kleinen Präsent wird die neue Wanderleiterin *Astrid Beeler* willkommen geheissen. Ein Dankeschön geht auch an alle amtierenden Wanderleitenden.

Der Chef Wanderleiter, Peter Rohrer würdigt die 10-jährige Wanderleiter-Tätigkeit von *Urs Wallimann* und verabschiedet ihn aus dieser Funktion. Insgesamt hat er 35 Wanderungen in leitender Funktion durchgeführt und viele Male war er als Mit-Leiter im Einsatz. Alle Wanderungen hat er mit einem enormen Wissen und ausserordentlichen technischen Fähigkeiten professionell vorbereitet und geleitet. Hunderte seiner wunderbaren Wander- und Natur-Bilder erinnern an diese Zeit.

Seine Tätigkeit wird mit einem speziellen Geschenk, mit 'Guets us Obwaldä' und grossem Applaus verdankt.

Der Präsident Otti Küng würdigt *Luzia von Moos* als Fachfrau für die 'Vereins-Finanzen' und dankt ihr mit einem Geschenkgutschein für die 4-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied/Kassiererin.

In einer speziellen Laudatio würdigt *der Präsident Otti Küng* die grossen Verdienste von *Peter Rohrer*. Dieser wirkte von 2001-2022 als Vorstandsmitglied der Obwaldner Wanderwege mit, gleichzeitig auch als Wanderobmann/Chef Wanderleitung. *Der Präsident* streicht in seiner Lobesrede den erfahrenen Praktiker

hervor, der in den Fussstapfen des legendären 'Wanderpapstes' und Vaters Bärli Rohrer unterwegs war. Der Vorstand beantragt der Versammlung, seine grossen Verdienste um den Verein mit der Ehrenmitgliedschaft zu würdigen.

Die Versammlung folgt dem Antrag und ernennt Peter Rohrer mit kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied. Der Präsident und der 'neue' CWL überreichen ihm die Ehrenurkunde, die Wandertafel sowie einen speziellen Gutschein und seiner Frau einen Blumenstrauss.

Zur Überraschung wurde der Auftritt des 'Reinhard-Chörli', bei dem Peter selber aktiv ist; die Darbietungen schliessen die Ehrung würdig ab.

9.3. Allgemeine Umfrage

Otti Sidler, Präsident der Pro Pilatus gratuliert den Obwaldner Wanderwegen, den Neugewählten und den Geehrten. Er weist darauf hin, dass die Pilatus-Putzete am 18. Juni 2022 stattfindet; WL Walti Wallimann koordiniert die Einsätze auf Alpnacher Seite.

9.4. Schluss der Versammlung

Der Präsident Otti Küng schliesst mit dem besten Dank für die Teilnahme und den besten Wünschen für einen erlebnisreichen, erholsamen Wanderherbst um 16.20 Uhr die 67. Generalversammlung.

Pius Ziegler, Protokollführer



7 Stucklichrüz

Jahresbericht 2022 des Präsidenten und der Geschäftsstelle

Liebe Wanderfreundinnen
Liebe Wanderfreunde

«Wandern – mit vielen überraschenden Begegnungen»

Wir durften ein herrliches Wanderjahr 2022 erleben. Auch unsere angebotenen Wanderungen wurden gut besucht und mussten nur in wenigen Fällen abgesagt werden. Einige Touren waren gar schon allzu früh ausgebucht. Unser neuer «Chef Wanderleitung» Dominik Frei führte uns mit seinen Wanderleiter*innen sicher auf die Berge, über die Alpen und durch die Täler.

Die Neusignalisation unserer Wanderwege ist abgeschlossen und begutachtet. Speziell ist es mir ein grosses Anliegen, diese Grossarbeit nochmals unserer Technischen Kommission unter Geri Britschgi und allen Bezirksleitern und ihren Stellvertretern zu verdanken. Ich weiss auch, dass es in einigen Gemeinden noch unermüdliche «Wägbuiär» gab, deren grosse Verdienste nie richtig ins rechte Licht gestellt werden konnten. Ihnen gehört ein besonderer Dank.

Im Übrigen gab es viele überraschende Begegnungen, öfters waren wir im Fernsehen zu sehen, am wirklichen Mittelpunkt der Schweiz mit dem welschen Fernsehen, an Peter Rohrsers 13. Wandernacht-Leitung, auf der Wanderung mit



2. Ehrenmitglied Peter Rohrer

30 Oberstufenschüler*innen rund um den Kanton Obwalden, auf einer Wintertour auf dem Turren oder bei einer Bike-/Wander-Veranstaltung im Wheelpark in Sarnen. Im Sommer zeigten wir 20 Flüchtlingen aus der Ukraine den Mittelpunkt der Schweiz im Älggi, bewusst wollten wir diesen Anlass nicht medial ausschöpfen. Leider verstarb eine fleissige Mit-Wanderin; Margot Zanolla berücksichtigte uns grosszügig in ihrem Vermächtnis und wollte so vor allem

die eindrücklichen Wandererlebnisse mit unseren Wanderleiter*innen belohnen. An der GV der Vereinigung Pro Pilatus haben wir die angenehme Zusammenarbeit mit dem langjährigen Präsidenten Otti Sidler gewürdigt.

Mit den 6 Wandertagen «Rund um Obwalden» mit 30 SchülerInnen aus Sachseln, Alpnach und Giswil hat es nun geklappt. Sie konnten mit jeweils fünf Lehrpersonen und den Tages-Wanderleitern von den OWW echte Grenzerfahrungen machen. Natürlich wusste ich, dass wir organisationserfahrene und kompetente Wanderleiter haben. Dass sie vor, während und nach der Wanderung so unkompliziert positiv mit unseren Teenagern umzugehen wussten, hat mich wirklich begeistert. Die treibende Kraft bei dieser Veranstaltung war der Sachslar OS-Lehrer Patrick Berwert. Natürlich hoffen wir auf eine Fortsetzung im Herbst 2023, auch mit Schülern und Schülerinnen der anderen Gemeinden.

An der GV im April 2023 wird leider unsere amtsälteste, aber nimmermüde Mäggie Lagemaat zurücktreten. Sie tat unserem männerdominierten Vorstand immer gut. Neben ihrem Vorstandsamt stellte sie die Verbindung zu OW Tourismus her, ist sie auch Bezirksleiterin der Gemeinde Giswil, unsere Webmasterin und zeigte sich hauptverantwortlich für die Redaktion unserer beliebten Wanderbroschüre. 16 Jahre gabst du den OWW sehr viel bei einer breiten Palette von wichtigen Arbeiten. Herzlichen Dank!

Umfeld

Professionelle Unterstützung in der Vereinsarbeit erhielten wir auch dieses Jahr wiederum durch die Mitarbeitenden der Dachorganisation 'Schweizer Wanderwege'.

Die 88. Generalversammlung 2022 der SWW wurde im Mai durch die Zuger Wanderwege ausgerichtet. Alle Berichte, Rechnung und Wahlen fanden die vorbehaltlose Zustimmung der Delegierten.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisieren Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Wiederum haben zwei Präsidienkonferenzen stattgefunden. Nebst vielen Informationen zur täglichen Arbeit der SWW konnten die Fachorganisationen im Frühling in einem Workshop zu den Stärken und Schwächen Stellung nehmen. Diese Überlegungen sind in die Strategie 2028 der SWW eingeflossen, die im Herbst vorgestellt und verabschiedet wurde. Die acht Handlungsfelder dienen als Basis für die Massnahmenplanung der Geschäftsleitung. Dabei ist es den SWW ein Anliegen, Nachhaltiges Denken und Handeln zu berücksichtigen.

Die vielen Fragen zur Koexistenz von 'Biken und Wandern' bleiben in allen Fachorganisationen eine grosse Herausforderung. Eine Arbeitsgruppe der SWW und der Austausch unter den FO haben zum Ziel, die Massnahmen schweizweit zu koordinieren. Der Vorstand der OWW hat ein Positionspapier verabschiedet, das

seine aktuelle Haltung zu diesem Thema darlegt:

- **Die Obwaldner Wanderwege treten für ein rücksichtsvolles Mit- und Nebeneinander von Wandernden und Velo-/Mountainbike-Fahrenden ein.**
- **Wir wahren die Interessen der Wandernden auf kantonaler und kommunaler Ebene (inkl. Stellungnahme zu MTB-Projekten).**
- **Priorität haben die Erhaltung und Ergänzung/Verbesserung eines attraktiven und sicheren Wanderwegnetzes.**
- **Wanderwege sind nicht generell Bikewege. Wir fordern Entflechtungen oder Sperrungen bei problematischen Wegabschnitten.**
- **Gemeinsam für Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!**

Ende Juni wurde unsere Fachorganisation durch eine Delegation der SWW besucht. Der Vizepräsident Simon Stadler und der Geschäftsleiter Michael Roschi standen in direkten Austausch mit der Basis und nahmen unsere Anliegen entgegen.

Führung und Organisation

Die 67. ordentliche Generalversammlung fand in Alpnach statt. 155 stimmberechtigte Mitglieder stimmten allen Geschäften zu, auch der Wiederwahl von zwei Vorstandsmitgliedern, der Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern und der Bestätigung des Präsidiums. So setzt sich der Vorstand 2022/23 neu wie folgt zusammen:

		Wahl-jahr	Amts-dauer
Präsident	Otti Küng, Alpnach	2016	2023
Vizepräsident	Christoph Bissig, Engelberg	2013	2023
Webmasterin	Mäggie Lagemaat, Giswil	2007	2023
Finanzen	Martin Kiser, Sachseln	2022	2024
Technischer Leiter	Geri Britschgi, Kerns	2017	2023
Chef Wanderleitung	Dominik Frei, Sachseln	2022	2024
Vorstandsmitglied	Ruedi Reinhard, Kerns	2008	2024
Vorstandsmitglied	Peter Glaus, Lungern	2019	2023
Vorstandsmitglied	Urs Winterberger, Sarnen	2020	2024

<i>Geschäftsstelle</i>	<i>Pius Ziegler, Alpnach</i>	<i>2019</i>	
<i>Mitgliederverwalterin</i>	<i>Monika Fawer, Kerns</i>	<i>2020</i>	

Die steigende Zahl der Vereinsgeschäfte ist wiederum an vier ordentlichen Vorstandssitzungen behandelt worden. Die Geschäftsstelle, die Technische Kommission und spezielle Arbeitsgruppen bearbeiten ihnen zugewiesene Aufgaben und bereiten diese zuhanden des Vorstandes beschlussfähig vor.

‘HITOBITO’, die neue Mitgliederverwaltungs-Software, bei der wiederum die SWW die Trägerschaft übernehmen, ist eingeführt. Mit zielgerichteten Schulungen der User werden die digitalen Möglichkeiten laufend verfeinert.

Nach der Anschaffung von Softshell-Jacken konnten alle Funktionäre der Obwaldner Wanderwege neu eingekleidet werden.

Die Einsätze der Freiwilligen und der Mitarbeitenden der OWW umfassen einen nicht im Detail definierbaren Aufwand. Das mit grosser Zurückhaltung aufzufassende Schätzergebnis lautete im

Behördeneingaben, Stellungnahmen und Begehungen (Auswahl)

Vernehmlassung zum Energie- und Klimakonzept 2035
Teilnahme an REV-Befragung ‘Wandern und Mountainbike im Sarneraatal’
Erfahrungsaustausch SWW zu ‘Wandern und Mountainbiken’
Aussprache zur Baugesetzrevision und zur Koordination mit Natur- und Landschaftsschutz
Fachberatung Obwalden Tourismus zur Neu-Signalisation ‘Schneesuh-Jänzitrail’
Begehung mit Zivilschutz zwecks Wegverlegung Selialp - Mettlenbüel
Fachberatung Alpnach zur Verlegung ‘Hurdweg’
Workshop zur Überarbeitung ‘Naturschutzzone Städerried’
Beratung Zentralbahn und A8 zur Sperrung von Wanderwegen infolge Sanierungsprojekt Giswil-Brünig
Begehung mit ASTRA zwecks Verbesserung der Übergänge über die A8 zwischen Lungern-Tunnel und Brünig
Diverse Begehungen mit GPS zur Aktualisierung von swisstopo und SchweizMobil
Zahlreiche Schlussbegehungen zur Qualitätspflege der Signalisation und Zwischenmarkierung
Diverse Kurzstellungnahmen zu Bauvorhaben von Korporationen und Privaten, welche die Wanderwege tangieren

Bereich Administration/Planung usw. (Vorstand, Geschäftsleitung, Wanderleitungen, Revision), Signalisation/Unterhalt (Technische Kommission, Bezirksleitungen, Wanderweg-Göttis und – Gotten) gegen 5'000 Stunden Freiwilligenarbeit. Im Herbst 2023 werden die Obwaldner Wanderwege zum Dank für ihre motivierte Arbeit als Dienst an der Allgemeinheit zum Freiwilligenanlass einladen.

Interessenvertretung und Kommunikation

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton haben der Vorstand und die Technische Kommission im Interesse der vielen Wandernden verschiedene Fachstellungnahmen abgegeben oder an Workshops und Besprechungen teilgenommen.

Medien und Marketing

Die Webseiten der OWW unter www.oww-wanderwege.ch werden laufend aktuell gehalten, insbesondere bezüglich „geführter Wanderungen“ und „gesperrter Wanderwege“. Anpassungen wurden im Mitgliederanmeldeverfahren vorgenommen. Die Neukonzipierung der Website der SWW wird auch Auswirkung

auf unsere kantonale Website haben; die Umsetzung ist im laufenden Kalenderjahr geplant. Diese Verbesserung ist begrüssenswert.

Auch auf unserer Website wollen wir mit kurzen Berichten zum Vereinsgeschehen aktuell bleiben – es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen.

Dank

Abschliessend danken wir allen, die wiederum zum erfreulichen Gelingen in diesem Vereinsjahr beigetragen haben:

- *den Verantwortlichen der Schweizer Wanderwege sowie ihren nationalen Partnern ASTRA und SchweizMobil für die wertvolle Unterstützung,*
- *dem kantonalen Bau- und Raumentwicklungsdepartement für die Unterstützung unserer Anliegen; im Besondern Sandro Utzinger von der kantonalen Fachstelle für Langsamverkehr für die gute Zusammenarbeit,*
- *den Tourismusorganisationen und Transportunternehmen sowie all unseren Spendern für ihre finanzielle Unterstützung,*
- *den Inserenten der Wanderbroschüre für ihre Treue,*
- *den für Bau, Unterhalt und Signalisation zuständigen Gemeinden, ihren Bezirksleitenden und Stellvertretern sowie allen Wanderweggöttis und -gotten für ihre grosse Arbeit und den Wanderleitenden für die ungebrochene Begeisterung, die sie fürs Wandern entfachen,*
- *der kantonalen Zivilschutzorganisation für die tatkräftige Unterstützung beim Bau und Unterhalt der Wanderwege,*
- *Otti Sidler, 'Alt-Präsident' der Pro Pilatus für seine unermüdliche Arbeit rund um den Pilatus,*
- *der Technischen Kommission für die Fortsetzung des aufwändigen und kompetenten Abschlusses des Projekts 'Neusignalisierung',*
- *den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für die immer professionellere Arbeitsweise*
- *und Ihnen allen für die Vereinstreue und die damit verbundene breite Abstützung der OWW in der Bevölkerung.*

Otti Küng, Präsident

Pius Ziegler, Geschäftsstellenleiter



3 Sternwanderung aus Kerns am Ziel.

Jahresbericht 2022 des technischen Leiters

Fast die Hälfte der Schweizer Wohnbevölkerung wandert in ihrer Freizeit und das erst recht in der unglaublich langen Wandersaison 2022 mit den vielen sonnigen Tagen. Wege gewinnen dadurch, dass sie begangen werden. Selten begangene Wege sind in Obwalden rar geworden.

Manpower

Die technische Kommission (TeKo) bestand auch im 2022 aus fünf Personen. Die zeitintensivste Aufgabe war die regelkonforme Neusignalisation. Das Nachführen des digitalen Wanderwegnetzes sowie die Beratung und Schulung von Bezirksleitenden und ihren Helfern waren ebenso wichtig. Felix Kromer von Kromer Mobility unterstützte die Kommission wie bisher fachlich bei Planungsfragen und bei der Digitalisierung.

Die acht Bezirksleitenden sind von den Gemeinden mit der Sicherstellung des Unterhalts der Wanderwege beauftragt. Alle haben ein Kernteam um sich und werden von Freiwilligen unterstützt. Götis und Gotten übernehmen den kleinen Unterhalt der Wege. Der Zivilschutz war bei grossen Vorhaben in drei Gemeinden engagiert.

Projekt Neusignalisation

Der erneuerte kantonale Richtplan für das Wanderwegnetz bildet die Basis für den Routenplan. Dieser wird in Phasen umgesetzt. Per Ende 2022 wurde die erste Phase, nämlich die Signalisation der bereits realisierten Wanderwege, abgeschlossen. Nur schon diese Phase war ein grosses, komplexes Projekt und beanspruchte ab anfangs 2018 von allen Beteiligten ausserordentlich viele Ressourcen.



Nachdem die meisten Wegweiser schon in den beiden Vorjahren montiert worden waren, galt nun das Hauptaugenmerk den Zwischenmarkierungen (siehe Fotos). Die Qualität der Signalisation wurde durch die Mitglieder der technischen Kommission im Gelände überprüft. Wir dürfen stolz auf das Erreichte sein. Die sehr gute Qualität wurde

auch von Fachleuten der Schweizer Wanderwege und von ausserkantonalen Wanderweg-Organisationen



hervorgehoben. Trotzdem reklamierten ab und zu Einheimische. Zu einigen dieser Reklamationen passt die Erkenntnis von Pfarrer Karl Imfeld: «Wenn jedä wisst, was er nid wäis, wisstid summ ä ganz ä huiffä». Wegweiser-Infos zu verstehen ist offensichtlich nicht so einfach!

Wandernde nutzen vermehrt die Internet-Publikation des signalisierten Wanderwegnetzes. Der aktuelle Stand wurde wie jedes Jahr Ende Oktober an «swisstopo» geliefert. Diese Daten stehen den Wandernden ab April-Mai 2023 digital auf map.geo.admin.ch und auf SchweizMobil sowie periodisch nachgeführt auf den gedruckten Landeskarten zur Verfügung.

Projekt Wanderlandtafeln

Die bisherigen Tafeln mit den Landeskarten-Ausschnitten sind inhaltlich überholt. Deshalb planten wir den Ersatz per 2022. Unerwartete Schwierigkeiten verschieben nun die Montage aufs 2023. Auf den rund 30 Tafeln, verteilt über den ganzen Kanton, wird das aktuelle, je ortsspezifische Wanderwegnetz abgebildet. Die Obwaldner Wanderwege sponsern zusammen mit der Obwaldner Kantonalbank und Tourismusorganisationen die Tafeln. Trotz den digitalen Hilfsmitteln macht eine solche analoge Information Sinn, namentlich an den Ausgangspunkten des öffentlichen Verkehrs.

Wegbau und Unterhalt

Der Unterhalt war auch im 2022 arbeitsintensiv. Am meisten litten die Wanderwege wie seit je durch Viehtritt. Es wurde ausgemäht und gekoffert. Die Gemeindeteams und die Götis reinigten Rinnen und erneuerten Tritte oder Stufen und Prügelwege. Sodann waren einige Brücken, Handläufe und Geländer zu ersetzen. Ein erster Teil des bisher wegen eines Felssturzes gesperrten Alpnacher Hurdwegs wurde wiederhergestellt.

Unglaublich, dass Wanderwege ohne Tunnels oder Brücken Nationalstrassen queren! Das ist am Brünig gleich zweimal der Fall, seit die Strasse oberhalb des Lurgerntunnels eine Nationalstrasse ist. Hier verlangten wir Verbesserungen bei der Strassensignalisation und in Strassennähe, welche vom ASTRA realisiert wurden. Bezüglich der zahlreichen Querungen von Kantonsstrassen zeigten wir dem Kanton den Handlungsbedarf auf.

Zu administrativen Erleichterungen bei Baubewilligungen für die Sanierung von Wanderwegen waren wir mit dem Kanton im Gespräch. Wir setzen unsere diesbezüglichen Bemühungen fort.

Qualitätspflege

Jedes Jahr prüfen die Schweizer Wanderwege in jedem Kanton eine andere SchweizMobil-Route hinsichtlich Attraktivität der Linienführung, Gefahrenstellen, Zustand der Signalisation und der Weginfrastruktur. Bei uns war es der Obwaldner Höhenweg (Nr. 57) vom Schlierengrat bis Trogenegg. Begangen wurde er am 9. September 2022 von Daniela Rommel (Expertin der Schweizer Wanderwege), Peter Kathriner (Bezirksleiter), Urs Wallimann und mir (beide Teko). Ergebnis: insgesamt erfreulich, Verbesserungsvorschläge betrafen zumeist die Naturschutzhinweise.

Die Schweizer Wanderwege überarbeiten die «Qualitätsziele Wanderwege Schweiz». Sie beinhalten sieben Ziele mit Handlungsempfehlungen. Zusammen mit Vertretern aus drei anderen Kantonen nahm ich die fachliche Begleitung wahr.

Ausbildung

Der Frühjahrs-Schulungstag von Bezirksleitenden, Gemeindevertretern und technischer Kommission fand am 12. März statt. Themen: Einführung in die nationale Software «Fachapplikation Langsamverkehr» und die geplanten Schlussbegehungen zur Qualitätssicherung der Neusignalisation.

Am Bezirksleitenden-Abend vom 18. November schauten wir traditionsgemäss auf das Erreichte zurück und fassten das nächste Jahr ins Auge.

Wandern und Biken (MTB) in Obwalden

Dazu erarbeitete der Vorstand der Obwaldner Wanderwege eine eigene Position; diese ist in dieser Broschüre auf Seite 10 im Jahresbericht des Präsidenten/Geschäftsstellenleiters integriert.

Wir stellten viele Mountainbikende auf Wanderwegen fest. In Obwalden fehlt bisher die von der kantonalen Verordnung über Fuss- und Wanderwege verlangte Ausführungsregelung. Der Kanton will sich der Problematik ab 2023 annehmen. Um dies zu beschleunigen, verfasste der Regionalentwicklungsverband Sarneraatal/Obwalden die Vorstudie «Mountainbike im Sarneraatal». Wir waren in deren Erarbeitung einbezogen. Auch setzten wir uns an Sitzungen, Seminaren, Webinaren und Anlässen über die verschiedenen Aspekte ins Bild.

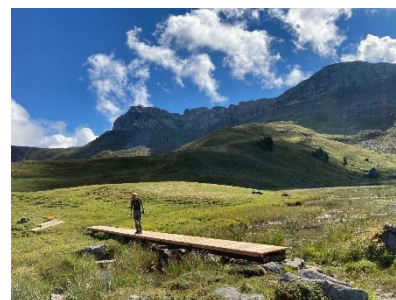
Ein ganz persönlicher Einblick

Die Schweizer Wanderwege und verschiedene kantonale Wanderwegorganisationen diskutieren über die Professionalisierung von Funktionen. Wir sind ein kleiner Kanton und darum ist das bei uns weniger dringlich. Die Fülle meiner «technischen» Tätigkeiten überraschte mich aber auch dieses Jahr: halbtägige Sitzungen der technischen Kommission inkl. Vor- und Nachbereitung, Bezirksleitenden-Herbstanlass, Bezirksleitenden-Tag, Sitzungen (ohne Vorstandssitzungen), Video-Konferenzen zwischen einer und 3 Stunden, ganztägige und halbtägige Begehungen, Fachtagung der Schweizer Wanderwege, Telefonate, viele bilaterale Gespräche und ein enormer E-Mail-Verkehr.

Dank

Für die konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Gemeinden und Sandro Utzinger

von der kantonalen Fachstelle für Langsamverkehr. Mein besonderes Dankeschön gilt unseren Bezirksleitenden für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie



4 Sachsler Helfereinsatz

zusammen mit ihren Helfern erbrachten. Ganz herzlich danke ich den Mitgliedern der technischen Kommission und Felix Kromer für das grosse Engagement und das stets lösungsorientierte Suchen nach Ergebnissen. Ein grosses Dankeschön gehört unseren Wanderweg-Gotten und -Göttis, den in Freiwilligeneinsätzen engagierten Vereinen, Firmen, Privatperso-

nen, Asylsuchenden, Lernenden und Schülern/Schülerinnen. Besonderen Dank verdient der Zivilschutz.

Geri Britschgi, Technischer Leiter

Jahresbericht 2022 des Chefs Wanderleitung

"Wandern verschafft ein Gefühl von Freiheit.

*Es ist das Gegenteil von
«schneller, höher, weiter».*

Erling Kagge

Das Angebot an geführten Wanderungen und Schneeschuhtouren der Obwaldner Wanderwege hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt: Von einem Angebot, das vorwiegend aus Tageswanderungen im Kanton Obwalden und der direkten Umgebung bestand, zu einem breiten Angebot von Ein- und Mehrtageswanderungen in fast allen Regionen der Schweiz. Wir Wanderleiter*innen und Vorstandsmitglieder erhalten immer wieder positive Rückmeldungen zu unserem Angebot und unserer Broschüre. Dieses Ergebnis ist dank der unermüdlichen Arbeit meines Vorgängers Peter Rohrer entstanden. Als ich im Herbst 2012 – als Neuzuzüger – zum ersten Mal an der Koordinationssitzung aller Wanderleiter (damals nur Männer) teilnahm, war ich schon erstaunt, was dieses Team für ein vielfältiges Wanderprogramm auf die Beine stellen kann. Peter Rohrer liess uns Wanderleiterinnen und Wanderleiter immer die Freiheit, welche Wanderungen wir durchführen möchten. Überzeugt davon, dass die Wanderleiter*innen dann motiviert sind, wenn sie Wanderungen durch ihre Lieblingslandschaften durchführen können. So entsteht Qualität und Freude für unsere Gäste und uns Wanderleiter*innen. Herzlichen Dank Peter für deine grossartige Arbeit.

Ich bin mir bewusst, dass ich im Frühjahr 2022 in grosse Fusstapfen getreten bin, als ich das Amt von Peter übernommen habe. So geht es mir hauptsächlich darum, das Bewährte weiterzuführen: Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Wanderleiter-

Team jedes Jahr ein vielfältiges Angebot an geführten Wanderungen und Schneeschuhtouren zusammenzustellen. Und dafür besorgt zu sein, dass wir Wanderleiter*innen in allen Belangen auf dem aktuellen Stand bleiben, um unseren Gästen unvergessliche Wandertage bieten zu können.

Ein schöner Rückblick.

Im Jahr 2022 konnten wir 42 Wanderungen und 15 Schneeschuhtouren durchführen. 957 Personen sind im letz-



5 Nationalpark 2022

ten Jahr mit uns mitgewandert. Das meist sehr schöne Wetter machte es möglich, dass wir nur fünf Wanderungen und Schneeschuhtouren absagen mussten. Und das Wichtigste: Wir hatten während der gesamten Saison keinen Unfall. Zu den Highlights gehörten Wanderungen wie die «Morgendämmerung am Miesenstock mit dem Beobachten von Raufusshühnern», die Wanderung «durch das kleine Melchaatobel», der Aufstieg «über die Europaleiter zum Abgschütz», die Tour «rund ums Sidelhorn», der Weg «über den Schluchigrat», die anspruchsvolle Tour über den «Pilatus Ostgrat», der Aufstieg auf das «nebefreie Matthorn» oder die drei «Wandertage im Walliser Saastal» und natürlich die ausichtsreiche Abschlusswanderung rund

um den Lungerersee mit «Cheli und Bratchäs». Wiederum viele Gäste aus der ganzen Schweiz hat die Wandernacht rund um den Sarnersee bei abnehmendem Mond ins Obwaldner Land gelockt. Im August durften einige Wanderleiter eine Gruppe von Personen aus der Ukraine auf einer von den Obwaldner Wanderwegen organisierten Wanderung auf der Aelggi-Alp begleiten. Wir haben uns auch ohne Worte verstanden und den Tag bei Sonnenschein, friedlicher Stimmung und bei Wurst und Brot genossen. Einige Wanderleiter haben im Frühsommer und im Herbst während insgesamt sechs Tagen eine Gruppe von Schüler*innen der Oberstufe auf ihrem Weg rund um den Kanton Obwalden begleitet. Die Lehrpersonen waren begeistert von der Kompetenz unserer Wanderleiter.

Die Vielfalt im Team der Wanderleiter*innen.

Unser Team besteht aus zwölf kompetenten Wanderleiter*innen. Zum ersten Mal hat Astrid Beeler als neue Wanderleiterin zwei Wanderungen geleitet. Willkommen im Team und herzlichen Dank für dein Engagement.



Seit 1992 war Ruedi Ettlin als Wanderleiter für die Obwaldner Wanderwege unterwegs. Legendar sind seine Power-Wanderungen jeweils am 1. August (z.B. Güpfi, Rossflue, Gitschen) oder seine Touren, die manchmal auch die Grenzen des technisch und sportlich Machbaren in Frage stellten. Ruedi hat aber immer alle Gäste wohlbehütet ins Tal gebracht. Ganz herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz. Durch dich konnten unsere Gäste auch noch eine andere Dimension des Wan-

derns kennen lernen. Und du hast bei den Obwaldner Wanderwegen auch als Vorstandsmitglied viele grossartige (Weg-)Spuren hinterlassen.

Wir bleiben à jour.

Jedes Jahr organisieren wir eine Weiterbildung für unsere Wanderleiter*innen. Im Herbst 2022 liessen wir uns durch die Fachleute des Sarner Samartervereins in der ersten Hilfe bei Bergnotfällen weiterbilden. Dieser Kurs hat uns dazu bewegt, alle unsere Wanderleiter*innen mit einer Notfallapotheke auszurüsten. In der Hoffnung, dieses Wissen und die Apotheke nicht anwenden zu müssen, fühlen wir uns wieder auf dem aktuellen Stand für die Notfallversorgung. Neben der internen Weiterbildung sind die Wanderleiter*innen verpflichtet, alle zwei Jahre einen esa-Fortbildungskurs (Erwachsenenbildung) zu besuchen. Die Schneeschuhtouren erfreuen sich grosser Beliebtheit. Dieses Angebot können wir noch weiter ausbauen. Um auch hier auf dem neuesten Stand zu sein, hat der Vorstand entschieden, fünf komplette Lawinen-Verschütteten-Such-Ausrüstungen (LVS-Ausrüstungen) anzuschaffen. Die Geräte sind in Sachseln gelagert und können tageweise gegen einen Mietpreis bezogen werden.

Ausblick auf die neue Wandersaison.

Wiederum haben wir für die kommende Saison ein vielfältiges Programm mit insgesamt 60 Wanderungen und Schneeschuhtouren zusammengestellt. Dieses Mal haben wir die Broschüre und das Online-Programm auf unserer Website gleichzeitig publiziert. Wir wollten verhindern, dass gewisse Wanderungen bereits ausgebucht sind, wenn die gedruckte Broschüre erscheint. So geben wir allen dieselbe Möglichkeit, sich für die Wanderungen anzumelden. Zusammen mit dem Team der Wanderleiter*innen freue ich mich auf die neue Saison und darauf, mit euch auf verschiedenen Wegen gemeinsam unterwegs zu sein.

Dominik Frei, Chef Wanderleitung

Erfolgsrechnung 2022

ERTRAG	Rechnung 2021 Fr.	Budget 2022 Fr.	Rechnung 2022 Fr.	Budget 2023 Fr.
Beiträge Mitglieder und Tourismusorganisationen	23'337.50	23'850.00	23'600.60	23'700.00
Sponsoring, Legate			250'000.0	
Beiträge Gönner, Spenden und Zinserträge	3'294.54	3'030.00	3'611.28	4'000.00
Anteil am zentralen Fundraising SWW	59'088.40	58'000.00	59'707.00	58'000.00
Leistungsaufträge Infrastruktur Kanton/Gemeinden	7'453.05	12'500.00	18'504.30	15'000.00
Ertrag Wanderangebote und -produkte	9'360.00	9'800.00	9'760.00	9'000.00
Sponsoringanteile Wanderlandtafeln		13'000.00	-	15'000.00
Handelsertrag und Verkauf Magazin „wandern.ch“	5'985.00	7'000.00	6'475.00	7'000.00
Gesamtertrag	108'518.49	127'180.00	371'658.18	131'700.00
AUFWAND				
Planung/Infrastruktur Kanton/Gemeinden	2'289.30	5'000.00	7'383.20	8'000.00
Erneuerung Wanderlandtafeln		21'000.00	4'800.00	18'000.00
Aus-/Weiterbildung Bezirksleiter/Göttis&Gotten	17'327.70	13'000.00	16'345.70	22'000.00
Geführte Wanderungen/Wanderangebote	11'249.00	13'000.00	16'632.30	15'000.00
Aus-/Weiterbildung Wanderleiter	2'868.60	4'500.00	5'898.30	3'500.00
Wanderprodukte (Wanderbroschüre, Karten usw.)	10'382.95	12'000.00	10'914.95	12'000.00
Handelsaufwand und Einkauf Magazin „wandern.ch“	6'800.00	7'500.00	6'800.00	10'200.00
Öffentlichkeitsarbeit: Web, Werbung, Anlässe	400.65	11'000.00	4'464.30	4'200.00
Vereins- und Verbandsbeiträge/Zus'arbeit FO	2'650.00	2'650.00	2'650.00	3'150.00
Vereinsführung (GV, Vorstand, Kommissionen)	15'197.30	22'000.00	19'998.40	19'500.00
Geschäftsstelle, Ehrenkosten und Spesen	14'975.85	16'000.00	17'145.60	18'500.00
Verwaltungs- und Finanzaufwand (neues Logo)	5035.30	5'350.00	3299.45	5'150.00
Gesamtaufwand	89'176.65	133'000.00	116'332.20	139'200.00
Betriebsergebnis	19'341.84	-5'820.00	255'325.98	-7'500.00
Fondsergebnis				
Zuweisung an Fonds «Margot Zanolla»			-250'000.0	
Zuweisung an Fond Wanderwege	-3'200.00		-3'500.00	
Entnahme aus Fond Wanderwege				
Zuweisung an Rückstellung nicht zweckgebunden	-10'000.00			
Entnahme aus Rückstellung nicht zweckgebunden		500.00	4'800.00	
Jahresgewinn /-verlust	6'141.84	-5'320.00	6'625.98	-7'500.00

Bilanz am 31. Dezember 2022

AKTIVEN

	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank)	454'363.10	0.00
Wertschriften (bis 12 Monate)	0.00	-35.00
		-310'753.80
Forderungen (Debitoren, VST)	18'506.75	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	
		-162'281.05
Anlagevermögen (ein Jahr u. länger)	200.00	
Total Aktiven	473'069.85	-473'069.85

PASSIVEN

Kreditoren
Passive Rechnungsabgrenzungen
Fonds für Projekte (Wanderwege, Zanolla; nicht zweckgebunden)
Eigenkapital 1.1.2022: 155'655.07
Reingewinn 2022: + 6'625.98

Sachseln, 20. Februar 2023

Der Kassier: Martin Kiser

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung der „Obwaldner Wanderwege“

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins „Obwaldner Wanderwege“ für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Sarnen/Hergiswil, 20. Februar 2023

Die Rechnungsrevisoren:



Ruedi Kuster



Klaus Egger

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2023

Bereich	Ziele/Aufgaben/Projekte	Anlässe 2023
Infrastruktur		
<i>Planung und Signalisation</i>	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Bezirksleitenden bezüglich Erhalt der Wanderweg-Qualität und ihrer Signalisation Nachführung MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV) gemäss Vorgaben SWW/ASTRA mit Kromer Mobility Moratorium zum Signalisieren von neuen technischen Routen Koexistenz Wandern / Bike: Obwaldner Massnahmen koordiniert mit SWW-Massnahmen 	
<i>Wegebau und Unterhalt</i>	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen des Wanderweg-Unterhalts ohne Baubewilligungsverfahren oder nur mit «Bauanzeige» Wanderweg-Übergänge über Kantonsstrassen sicherer machen 	
<i>Ausbildung</i>	<ul style="list-style-type: none"> Präzise Übersicht von gemeinde- und kantonsübergreifenden Absprachen (Gemeinden, welche für andere Gemeinden in einem bestimmten Gebiet tätig sind) Jahresmotto 2023: «Das Göttisystem wird bedarfsgerecht erneuert». 	
Wandern		
<i>Wanderungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenstellung der Broschüre mit geführten Wanderungen und Schneeschuhtouren; Publikation Broschüre gleichzeitig mit Programm auf Webseite OWW/SWW Beteiligung an der SWW-Wandernacht mit einem eigenen Angebot 	61 geführte Wanderungen siehe Wanderbroschüre 2023/24 oder Website 01./02. Juli 2023
<i>Ausbildung</i>	<ul style="list-style-type: none"> Neue WL finden (insbes. von Kerns, Giswil, Alpnach, Sarnen) Besuch esa-Fortbildungskurs alle WL alle 2 Jahre Interne jährliche Weiterbildung für alle WL 	
<i>Dienstleistungen für Dritte</i>	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Planung und Durchführungen von Schulwanderungen (z.B. Schulreisen, Herbstwanderung Oberstufe), Begleitung von Schulwanderungen 	
Marketing, Führung und Organisation		
	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten für Standaktionen/ Präsentationen im Kanton werden wahrgenommen Werbebanner OWW (als Ersatz zu den früheren Tafeln) oder Roll-Plakate für Eigenwerbung erstellen lassen Microsoft365: Aufbau von Teams / Sharepoint Der Vorstand OWW ist neu konstituiert. Mittelfristige Neu-Organisation der Geschäftsstelle angehen Konsolidierung der neuen Software HITOBITO zur Mitgliederverwaltung 	

ADRESSLISTE 2023 OBWALDNER WANDERWEGE, Postfach, 6061 Sarnen, Postfach, 6061, Sarnen
www.ow-wanderwege.ch

ADRESSLISTE 2023 OBWALDNER WANDERWEGE, Postfach, 6061 Sarnen, www.ow-wanderwege.ch

Funktion	Name	Adresse	Wohnort	Telefon	Mobile	E-Mail	Wahl Vorstand	Amts- dauer
VORSTAND								
Präsident	Küng Otti	Neugrund 1	6055 Alpnach	P 041 670 27 39	079 404 42 84	ottikueg@bluewin.ch	2016	2025
Vizepräsident	Bissig Christoph	Tellensteinstrasse 18	6390 Engelberg		079 225 98 72	christoph.bissig@ow-wanderwege.ch	2013	2025
Webmasterin_PR (A)	Lagemaat Maggie	Schnecken Schloss 1	6074 Giswil	G 041 675 17 60	079 682 72 40	maggie.lagemaat@ow-wanderwege.ch	2007	2023
Webmasterin_PR (M)	Wolf - Wälti Sylvia	Kanalweg 1	6074 Giswil	P 041 675 19 13	079 582 61 13	syvia.wolf@bluewin.ch	2023	2025
Finanzen	Kiser Martin	Dammweg 3	6072 Sachseln		079 233 55 50	martin.kiser@hispeed.ch	2022	2024
Techn. Leitung	Britschgi Geri	Stanserstrasse 9	6064 Kerns		079 522 64 41	geri.britschgi@bluewin.ch	2017	2025
Chef WL	Frei Dominik	Bruder-Klausen-Weg 6	6072 Sachseln	P 041 660 81 91	078 719 96 01	dominik.frei@wanderpfad.ch	2022	2024
Mitglied	Reinhard Ruedi	Geissmattli 3a	6067 Melchtal	P 041 669 00 77	079 224 72 44	ruedi.reinhard@ow-wanderwege.ch	2008	2024
Mitglied	Glaus Peter	Breitenstrasse 19	6078 Lungern	P 041 678 18 64	079 463 80 22	glaus-wyss@bluewin.ch	2019	2025
Mitglied	Winterberger Urs	Büntenstrasse 31	6060 Sarnen	041 660 80 76	079 904 25 85	urs.winterberger@gmx.ch	2020	2024
Geschäftsstelle	Ziegler Pius	Baumgartenstr. 1b	6055 Alpnach	P 041 670 21 12	079 424 44 56	pius.ziegler@ow-wanderwege.ch	2019	
Mitgliederverwaltung	Fawer Monika	Stanserstrasse 9	6064 Kerns	P 041 661 13 23		monika.fawer@ow-wanderwege.ch	2020	
BEZIRKSLEITER								
Sarnen	Kathriner Peter	Mattacher 1	6063 Stalden		078 752 08 75	p.kathriner@hotmail.com	BL 2007	
Kerns I	Reinhard Ruedi	Geissmattli 3a	6067 Melchtal	P 041 669 00 77	079 224 72 44	ruedi.reinhard@bluewin.ch	BL 2007	
Kerns II	Ettlin Franz	Deschwandli 1	6064 Kerns	P 041 660 83 27	079 208 52 96	bufettlin@bluewin.ch	BL 2018	
Sachseln	Rohrer Hans	Edisriederstr. 100	6072 Sachseln	P 041 660 45 84	079 450 74 85	sagehans@bluewin.ch	BL 2003	
Alpnach	Flüeler Hubert	Schorriederstr. 9e	6055 Alpnach		079 469 82 28	hubi.flueeler@bluewin.ch	BL 2019	
Giswil	Lagemaat Maggie	Schnecken Schloss 1	6074 Giswil	G 041 675 17 60	079 682 72 40	maggie.lagemaat@ow-wanderwege.ch	BL 2019	
Lungern	Vogler Sepp	Wichelrain 5	6078 Lungern	P 041 678 18 15	079 321 89 15	schwand_sepp@bluewin.ch	BL 2018	
Engelberg	Emmenegger Patrik	Wiesenweg 5	6391 Engelberg	G 041 639 52 22	079 641 38 03	patrik.emmenegger@gde-engelberg.ch	BL 2010	
WANDERLEITER/-IN								
SWW-esa	Rohrer Peter	Bruder-Klausen-Weg 3	6072 Sachseln	P 041 660 61 72	079 231 53 66	peter.rohrer@ow-wanderwege.ch	WL 2001	
SWW-esa	von Rotz Margrit	Badallmend 2	6062 Wilen	P 041 660 06 58	079 447 31 10	m.vonrotz@bluewin.ch	WL 2016	
SWW-esa	Nigg Elisabeth	Halten 2	6063 Stalden	P 041 661 01 55	078 741 49 71	turnhuis@bluewin.ch	WL 2017	
eidg. WL SBV	Frei Dominik	Bruder-Klausen-Weg 6	6072 Sachseln	P 041 660 81 91	078 719 96 01	dominik.frei@wanderpfad.ch	WL 2013	
SWW-esa	Wallimann Walter	Ächerlistrasse 6	6055 Alpnach	P 041 660 24 09	079 641 66 59	walter.wallimann@hotmail.com	WL 1992	
SWW-esa	Müller Erwin	Mattenweg 16	6074 Giswil	P 041 675 18 10		chm.mueller@bluewin.ch	WL 2014	
SWW-esa	Ming Urban	Breitenstrasse 3	6078 Lungern	P 041 678 27 65	079 403 96 22	urban.ming@ow-wanderwege.ch	WL 2006	
SWW-esa	Bissig Christoph	Tellensteinstrasse 18	6390 Engelberg		079 225 98 72	chmbissig@tep.ch	WL 2014	
eidg. WL SBV	Wallimann Markus	Mettlachell 1	6055 Alpnach	P 041 670 23 29	079 321 60 39	mac.74@bluewin.ch	WL 2019	